

Tag des offenen Denkmals am 12. September 2021: Die Lyonel-Feininger-Galerie ist mit dabei!

Kontakt:
Jacqueline Koller
Lyonel-Feininger-Galerie
Museum für grafische Künste
Schlossberg 11
06484 Quedlinburg

T: +49 3946 68 95 938 29
F: +49 3946 68 95 938 24

jacqueline.koller@kulturstiftung-st.de

www.kulturstiftung-st.de
www.feininger-galerie.de

Am Sonntag, 12. September 2021, findet der diesjährige Tag des offenen Denkmals statt. Die Lyonel-Feininger-Galerie lädt zur Besichtigung ein.

„Ich freue mich an diesem Tag auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher. Das Fachwerkgebäude am Schlossberg 11 und das Klopstock-Gartenhäuschen gehören sonst nicht zum öffentlichen Bereich des Museums. Es sind versteckte Schätze, die es zu entdecken lohnt“, so Museumsdirektorin Dr. Gloria Köpnick. Von 10 bis 18 Uhr können Interessierte das Gebäude Schlossberg 11 sowie den Garten mit dem Klopstock-Gartenhäuschen kostenlos besichtigen.



Blick in den Eingangsbereich des Fachwerkgebäudes am Schlossberg 11, Foto: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Christoph Jann

Schlossberg 11

Das zweigeschossige Gebäude am Schlossberg 11 entstand in Fachwerkbauweise in der Zeit um 1660. Die Kellerräume des Gebäudes gehen in ihrem Ursprung bereits auf das späte 13./ frühe 14. Jahrhundert zurück.

Die Hofanlage diente im 17. und 18. Jahrhundert als Vorwerk (landwirtschaftlicher Gutshof) der Stiftsabtei. Die Pächter des Gebäudes, die hier auch lebten, kümmerten sich um den Viehbestand und die Bestellung der Äcker, die Wiesen und Felder der Abtei.

Ab 1816 befand sich das Vorwerk im königlichen Besitz unter der Verwaltung der preußischen Provinz Sachsen. Die innere Raumaufteilung des Gebäudes wurde – ebenso wie die Nutzung der Räume – mehrfach verändert, so wird 1712 erstmalig die Nutzung der westlichen Räume als Brauhaus erwähnt. 1747 entstand die noch heute in ihrer Größe bestehende L-förmige Diele.

Das Fachwerkgebäude mit seinen barocken Treppenaufgängen, den farbstarken Wänden, Türen und Fenstern wurde im Zuge einer umfangreichen, vom Deutschen Fachwerkzentrum Quedlinburg durchgeführten Maßnahme von 2007 bis 2013 denkmalgerecht saniert.



Das Fachwerkgebäude am Schlossberg 11 und der Seitenflügel, 1990, Foto: Jürgen Meusel

Seitenflügel

Da, wo sich heute der Seitenflügel mit einem großen Ausstellungsraum im Erdgeschoss und Atelier im Obergeschoss befindet, stand ein um 1690 errichteter Seitenflügel des Gebäudes vom Schlossberg 11. Dieser war im Obergeschoss als Wohn-, im Untergeschoss als Stallraum genutzt worden. Aufgrund umfassender Holz- und konstruktiver Schäden konnte der Gebäudeteil nicht erhalten werden.

Klopstockgartenhaus

Der Pavillon wurde in der Zeit um 1780 auf die Westmauer des Gartens des Klopstockhauses erbaut und erhebt sich als Turm über der Schenkergasse. Er ist als zweigeschossiger Fachwerkbau ausgeführt und steht in seiner Gestaltung in der Tradition von Garten- bzw. Weinberghäuschen.



Blick in den Garten der Lyonel-Feininger-Galerie mit dem Klopstock-Gartenhäuschen, Foto: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

